



Bad Münstereifel - Stadtmisch Richtung Westen

Herzlich willkommen! **Kontakt**



Sie leben noch in den eigenen vier Wänden und wünschen sich für die Zukunft eine betreute Wohnform?

Sie suchen für sich oder einen nahen Angehörigen ein neues Zuhause in zentraler Lage, das die aktive Teilnahme am Geschehen in der Stadt ermöglicht und professionelle Pflege und Betreuung bietet?

Sie benötigen wegen akuter Erkrankung oder Verschlechterung des Gesundheitszustandes dringend eine professionelle Form der Betreuung bzw. Pflege für sich oder Ihre Angehörigen?

Dann machen Sie sich ein Bild von uns!

Wir laden Sie ein in unsere moderne, privat geführte Wohnanlage in zentraler Lage direkt an der mittelalterlichen Altstadt von Bad Münstereifel.

Wir bieten 80 älteren und pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause, in dem viel Wert auf ihre persönlichen Interessen und Bedürfnisse gelegt wird. Auch demenziell Erkrankte finden ein ihrem Bedarf entsprechendes Umfeld und individuelle Betreuung.

Alle Bewohner/innen leben in Einzelzimmern mit eigener Nasszelle, die einem überschaubaren Wohnbereich mit 8-12 Bewohnern zugeordnet sind.

Wir sind ein lebendiges Haus, das sich der Stadt und ihren Menschen öffnet.

Wohnanlage für Senioren und Behinderte „Am Alten Stadttor“

Trierer Str. 29-33
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 0 22 53/54 41 0
Fax: 0 22 53/54 41 199
Mobil: 0151/514 413 67

info@seniorenwohnen-stadttor.de
www.seniorenwohnen-stadttor.de



Foto: Rolf Reinhardt



Am Alten Stadttor
Wohnanlage für Senioren und Behinderte



„Sich wirklich wohl fühlen...“



Unser Leitbild

Umfassende Pflege ist Lebensqualität für alte und behinderte Menschen. Pflege ist dabei wesentlich mehr als eine „Berufung“ oder das Einsetzen von „Pflegetechniken“. Alter, Krankheit und Hilfebedürftigkeit bedeuten nicht zugleich Hilflosigkeit. Neue oder andere Qualitäten des täglichen Lebens können in den Lebensmittelpunkt des Betreuten rücken.

Wir orientieren uns im Pflegeprozess am ganzheitlich-fördernden Pflegeprozessmodell von Monika Krohwinkelel und praktizieren eine aktivierende Pflege. Aktivitäten und existenzielle Erfahrungen des Lebens stehen immer untereinander in Verbindung. Störungen in einem oder mehreren dieser Bereiche mindern die Lebensqualität eines Menschen erheblich und können zu unbewältigten Krisensituationen führen.

Hilfebedürftige Menschen erfahren durch unsere Mitarbeiter/innen eine mitmenschliche, problemorientierte und umfassende Unterstützung und Zuwendung.

Unsere Bewohner sind bei uns nicht einfach am „Ende des Lebens“ angelangt. Wir führen ein offenes und lebendiges Haus, das sich der Umgebung und dem Gemeinwesen öffnet.

Dadurch integrieren wir unsere Bewohner/innen in einen fröhlichen und kreativen Alltag, in dem jeder Tag seine eigene Bedeutung und Wichtigkeit hat.

„Sich wirklich wohl fühlen...“

Ganz konkret

- Einzelzimmer mit eigener Nasszelle und Möblierung; mit TV-, Telefon- und Internetanschluss sowie persönlichem Notrufsystem
- Möglichkeit zum Mitbringen von (Klein-)Haustieren und von eigenen Einrichtungsgegenständen
- Liebevolle Betreuung und Zuwendung in überschaubaren Wohngruppen
- An modernsten Erkenntnissen, Expertenstandards und Qualitätsrichtlinien ausgerichtete Pflege
- Umfangreiche Prophylaxemaßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität
- Physio-, Ergo- und Beschäftigungstherapie zur Erhaltung und Rehabilitation der körperlichen und geistigen Fähigkeiten
- Umfassende Betreuung auch bei Krankenhausaufenthalten
- In unserer eigenen Küche frisch zubereitete Mahlzeiten – Mittagessen und Kaffee wahlweise in der Wohngruppe oder in der Cafeteria
- An aktuellen Ernährungsstandards ausgerichtete Speisepläne mit individuellen Wahlmöglichkeiten und spezielle Nahrung für verschiedenste Krankheitsbilder
- Tägliche Zimmerreinigung
- Wäschereinigung und -pflege
- Hauseigener Friseursalon
- Feste, Kultur- und Freizeitveranstaltungen im Haus; Ausflüge; Kooperationen mit ortsansässigen Vereinen und Einrichtungen
- Offenes Café mit Veranstaltungsraum, geeignet auch für Familienfeiern

Aufnahme in unserem Haus

Unser Haus ist eingerichtet für Bewohner/innen mit allen Pflegestufen sowie für Menschen mit Behinderungen, die eine umfassende Pflege benötigen.

Die Kosten für die Pflege werden bei vorhandener Pflegestufe im wesentlichen von den Pflegekassen getragen.

Je nach Vorliegen individueller Voraussetzungen besteht in Nordrhein-Westfalen Anspruch auf Pflegegeld. Die dann noch verbleibenden Kosten werden vom Sozialhilfeträger übernommen, wenn die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen.

Lassen Sie sich individuell und unverbindlich von unseren Mitarbeiterinnen im sozialen Dienst über die Heimaufnahme und die damit verbundenen Kosten beraten.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!

